

Rezensionen von Buchtips.net

Juliane Hielscher: Vom Leben und Sterben der Pinguinfische

Buchinfos

Verlag: [Eichborn Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-8218-5736-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,47 Euro (Stand: 16. Mai 2025)

Aua. Das tut weh. "Vom Leben und Sterben der Pinguinfische" erzählt die Geschichte von Helene, die ihren fünfjährigen Sohn verloren hat. Vier Wochen, nachdem der Tumor hinter seinem Ohr diagnostiziert wird, ist er tot. "Vom Leben und Sterben der Pinguinfische" erzählt auch die Geschichte von Leah, die mit ihren 18 Jahren versucht, ihrer Verzweiflung Herr zu werden, indem sie sich die Haut von den Händen reißt. Auch Leahs Geschichte schmerzt, ebenso wie die der Klosterfrau Hermana Consuelo, in deren Vergangenheit eine schreckliche Familientragödie lauert. Juliane Hielscher, bekannt als Moderatorin beim ZDF-Morgenmagazin, verwebt in ihrem Debütroman diese und noch so viele andere Geschichten, dass einem ganz schwindlig davon wird. Die Handschrift der Autorin trägt deutlich die Züge ihres beruflichen Werdegangs: sie studierte Philosophie und Germanistik und schlug dann die Laufbahn als Journalistin und Talkmasterin ein. So lebt ihr Buch von der Kraft der Worte ebenso wie von der Frage nach dem Sinn und Unsinn dieser Welt. Die Auseinandersetzung mit dem Leben und mit dem Tod, mit der Liebe, der Trauer und der Einsamkeit ist in ihrem Roman ebenso brutal wie in der Wirklichkeit, und das ist gut so. Doch Vorsicht: dieses Buch ist nichts für Warmduscher!

Neu leben lernen zu müssen - einer grenzenlosen Trauer, Resignation und Leere entgegentreten zu müssen, einen solchen Schmerz aushalten zu müssen, das ist hart, das tut weh - und daß man es irgendwie schaffen kann, wieder in das Leben zurückzukehren, das macht Mut. Diese Geschichte steht stellvertretend für viele andere und kann uns selbst in anderer Form morgen passieren. Das ist brutal, aber ehrlich. Ein schönes Buch.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[15. März 2005]